

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2024**Ausgegeben am 16. Jänner 2024****Teil I**

2. Kundmachung: **Aufhebung des § 44 Abs. 29, 30, 31 und 32 des Tierschutzgesetzes durch den Verfassungsgerichtshof**

2. Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung des § 44 Abs. 29, 30, 31 und 32 des Tierschutzgesetzes durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Art. 140 Abs. 5 und 6 B-VG und gemäß § 64 Abs. 2 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85/1953, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 88/2023, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 13. Dezember 2023, G 193/2013-15, dem Bundeskanzler zugestellt am 8. Jänner 2024, zu Recht erkannt:

- „1. § 44 Abs. 29, 30, 31 und 32 des Bundesgesetzes über den Schutz der Tiere (Tierschutzgesetz – TSchG), BGBl. I Nr. 118/2004, idF BGBl. I Nr. 130/2022 wird als verfassungswidrig aufgehoben.
2. Die Aufhebung tritt mit Ablauf des 31. Mai 2025 in Kraft.
3. Frühere gesetzliche Bestimmungen treten nicht wieder in Kraft.“

Nehammer

